



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

2. Regionalkonferenz Gesamtkonzept Elbe - Etappenziel erreicht!

vom 27.03.2017

Auf Einladung des Bundes und der beteiligten Länder haben heute im Magdeburger Dom rund 200 interessierte Gäste bei der zweiten Regionalkonferenz Elbe über das präsentierte Zwischenfazit des Gesamtkonzeptes Elbe und die Zukunft der Elbe diskutiert.

Die heute vorgestellten Ergebnisse wurden in den vergangenen eineinhalb Jahren in intensiver Zusammenarbeit zwischen VertreterInnen der Bundes- und Landesbehörden sowie InteressenvertreterInnen aus Umwelt und Wirtschaft sowie Zivilgesellschaft und Kirchen im Beratergremium entwickelt.

Hans Bärthel, Leiter der Bund-Länder-Arbeitsgruppe des Gesamtkonzeptes Elbe: „Von allen Akteuren des Prozesses wurde heute klar zum Ausdruck gebracht, dass das Thema Erosionsbekämpfung eine zentrale Rolle spielt.“

Das Gesamtkonzept enthält neben einem Handlungsrahmen auch Vorschläge zu konkreten Maßnahmen für die Zukunft der Elbe, die sowohl dem Naturschutz als auch der Wasserwirtschaft und dem Schiffsverkehr dienen.

Unter Beteiligung der Interessenvertretungen wird dem Anschlussprozess besondere Bedeutung zukommen.

Nach der Veröffentlichung erster Ergebnisse bei der Regionalkonferenz im Mai 2016 wurde das Gesamtkonzept Elbe dann im Januar 2017 durch das Bund-Länder-Gremium verabschiedet und bildet nun die Grundlage für den zukünftigen Prozess.

Das Gesamtkonzept Elbe sowie die bisherigen Stellungnahmen dazu können unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

http://www.gesamtkonzept-elbe.bund.de/Webs/GkElbe/DE/Informationen/Ergebnis/Ergebnis_node.html

**Generaldirektion
Wasserstraßen und
Schifffahrt**

Ulrich-von-Hassell-Straße 76
53123 Bonn
www.wsv.de

Claudia Thoma

Pressesprecherin
claudia.thoma@wsv.bund.de
Telefon +49 (0)228 42968-2190
Mobil +49 (0)173/5170639